Gerichtsverhandlungen.

Halle, 9. Mai. [Strafkammer.] Einen von den Angeklagten nicht erwarteten Ausgang nahm in der Berufungsinstanz ein Strafverfahren gegen den Handarbeiter August **Koch**, den Arbeiter Franz **Wille** und den Fabrikarbeiter Emil **Steudloff**, sämmtlich aus Schkeuditz, die vom dortigen Schöffengericht wegen gemeinschaftlicher Körperverletzung mittels gefährlicher Werkzeuge sehr gelind, jeder zu 3 Wochen Gefängniß, verurtheilt waren. Die Berufung gegen dieses Urtheil war beiderseitig eingelegt, von dem öffentlichen Ankläger und von den Verurtheilten, da sie die Strafe für zu hoch hielten. Am 5. Dezember v. J. abends hatten die Angeklagten nebst mehreren anderen Schkeuditzern in Modelwitz sich in Naumann's Gastwirthschaft begeben und wollten aus Jagen am Ballvergnügen des dortigen Turnvereins sich betheiligen. Den Turnern mißfiel aber dieses unbefugte Eindringen in ihren geschlossenen Gesellschaftskreis, und sie setzten, zumal die Eindringlinge die Zahlung des Eintrittsgeldes verweigerten, die ungebetenen Gäste an die Luft. Darüber waren aber Koch, Wille und Steudloff unwillig geworden und hatten einige der Vorstandsmitglieder erheblich mißhandelt; Koch und Wille schlugen mit Bierseideln, Steudloff hatte einen mit einem harten Gegenstand beschwerten Gummischlauch gebraucht. Das Verhalten der Angeklagten wurde als große Rohheit gekennzeichnet, und man erachtete es auch für rathsam, durch angemessene Strafen solchen Ausschreitungen Schranken zu setzen. Die drei Angeklagten, von denen Koch wegen Rohheitsdelikten und Wille wegen Diebstahls erhebliche Vorstrafen erlitten haben, wurden zu je 6 Monaten Gefängniß verurtheilt.

Betrug in 5 Fällen wurde dem stellenlosen Kaufmann Paul **Holzapfel** von hier zur Last gelegt. H., der in Untersuchungshaft genommen war, ist 29 Jahre alt und bereits wegen Urkundenfälschung, Betrugs, Unterschlagung und Diebstahls insgesammt mit 10 Monaten Gefängniß bestraft. Im heutigen Termin räumte er die jetzigen Betrügereien, durch die er 5 Personen um kleine Geldbeträge beschwindelt hat, unumwunden ein. Unter dem Vorgeben, er sei der Monteur Fischer aus Leipzig und arbeite hier an der elektrischen Bahn, suchte er Schlafstelle und nutzte dabei die Vertrauensseligkeit von fünf Vermiethern in frecher Weise aus. Sobald er mit dem Logiswirth die Vereinbarungen getroffen hat, bat er diesen, ihm ein Zwanzigmarkstück zu wechseln; erklärten jene, sie könnten nicht wechseln, so ließ er sich einen Betrag vorschießen und erhielt 3,50 M., 3 M., 5 M., 3,50 M. und 2 M.; im Logis ließ sich H. dann aber nicht mehr sehen. Einem Darlehner, dem Bahnarbeiter Spengler, hat der Angeklagte die entliehenen 2 M. erstattet, den vier anderen Darlehern aber das leere Nachsehen gelassen. Es lagen vier einfache Betrugsfälle und ein Betrug im wiederholten Rückfalle vor. Unter Zubilligung mildernder Umstände wurde auf eine Strafe von 9 Monaten Gefängniß und 2 Jahre Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt, mit Bedenken an Holzapfel, er möge sich vor abermaligem Rückfalle hüten, sonst werde er Zuchthausstrafe zu gewärtigen haben.

Günstigen Erfolg mit seiner Berufung erzielte der Molkereibesitzer Julius **Hasselhorst** aus Mansfeld, der vom dortigen Schöffengericht wegen Diebstahls in 5 Fällen zu 5 Tagen Gefängniß verurtheilt worden war. H. sollte sechs dem Rechtsanwalt Schaaf in Mansfeld gehörige Bund Heu im Gesammtwerthe von 1,20 M. entwendet haben, behauptete aber, das Heu habe auf bloßer Vermuthung; er habe das zu seinem Pferdefutter benöthigte Heu gekauft. Haselhorst und Schaaf hatten gemeinschaftlich einen Pferdestall wie auch den darüber befindlichen Boden in Benutzung. Auf dem Stallboden wurde das Heu der beiden Pferdebesitzer aufbewahrt und je nach Bedarf durch betreffende Kutscher heruntergeholt. Im Oktober und November v. J. waren dem Rechtsanwalt Schaaf auch und nach einmal zwei Bund und diesmal je ein Bund Heu von seinem Vorrathe abhanden gekommen, und der Geschädigte hatte vermuthet, es könne nur durch den Mitbenutzer des Stalles geschehen sein, weil fragliches Heu stets abends in Abwesenheit des Kutschers verschwand. Da der Zugang zum Stallboden auch von anderen Personen hatte benutzt werden können, so erachtete der Gerichtshof einen vollen Schuldbeweis nicht für erbracht und erkannte unter Aufhebung des schöffengerichtlichen Urtheils auf Freisprechung des bisher unbestraften Angeklagten.

S. **Leipzig**, 9. Mai. [Obscöne Postkarten.] Acht Kunsthändler oder Colporteure standen wegen des Vertriebes von Ansichts-Postkarten (Prinzeß Chimay usw.) heute vor dem königl. Landgericht und wurden zu Geldstrafen zwischen 20 und 160 M. verurtheilt. Außer 5 die Prinzessin Chimay sehr stark dekolletirt darstellenden Karten kam auch diejenige mit der Frage „Willst du meine Miez?" zur gerichtlichen „Werthschätzung."

Waaren- und Produktenberichte.

Halle, 10. Mai. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto **Westphal**. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg.) Roggen-Langstroh (Handdrusch) 1,80—2,00 M Maschinenstroh: Roggenstroh 1,50 M., Weizenstroh 1,30 M. in einzelnen Fuhren; Roggenstroh 1,25 M., Weizenstroh 1,20 M. bei Partien. Wiesenheu, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten, 3,25 M.; minderwerthige Sorten 2,50 bis 3,00 M.; Kleeheu, erster Schnitt, beste Sorten, 3,25 M., minderwerthige Sorten 2,50 bis 3,00 M.; Torfstreu in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier 1,15 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M.

Kaffee.

* Hamburg, 9. Mai. Kaffee behauptet, Umsatz 2000 Sack.
* Hamburg, 9. Mai. (Vormittagsbericht.) Good average Santos, per Mai 29½ Gd., per Juli —, per Sept. 29 Gd., per Dez. 30⅜ Gd.
* Hamburg, 9. Mai. (Nachmittagsbericht.) [Bericht der hamburger Firma Joswich u. Comp.] Kaffee good average Santos, per Mai 29³/₄, per Juli 30 Gd., per Sept. 30½ Gd., per Dez. 31 Gd.
* Hamburg, 9. Mai, abends 6 Uhr. (Bericht der hamburger Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos, per Mai 29³/₄ Gd., per Juli 30 Gd., per Sept. 30½ Gd., per Dez. 31 Gd.
* Havre, 9. Mai., vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos, per Mai 30,25, per Sept. 37,00, per Dez. 37,50, Ruhig.
* Amsterdam, 9. Mai. Java-Kaffee good ordinary 33.

Spiritus.

* Nordhausen, 9. Mai. (Privatnotirung.) Branntwein 45 Voll. % für 100 kg ohne Faß ab Brennerei 68,50—70,50 M., desgl. 40 Voll. % 62,50—64,50 M.
* Hamburg, 9. Mai. Spiritus ruhig, per Mai 25 G., per Mai-Juni 25 G., per Juni-Juli 25½ Gd. Juli-Aug. 25½ G.
* Stettin, 9. Mai. Spiritus loco 70 M. Konsumsteuer, 51,00 bez.
* Breslau, 9. Mai. Spiritus per 100 l 100 % excl. 70 M. Verbrauchsabgabe per Mai 33,50 G., do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Mai 33,50 Gd.
* Paris, 9. Mai. (Schlussbericht.) Spiritus fest, per Mai 50, per Juni 49½, per Juli-Aug. 49½, per Sept.-Dez. 44½.

Chemische Produkte.

* London, 9. Mai. Chilisalpeter ordinär 7 sh. 6 d., raffinirt 7 sh. 7½ d.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 10. Mai.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. konv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	100,25
„ 3½% Theater-Anl. v. 1884	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
„ 3½% Stadt- „ „ 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	100,25
„ 3½% „ „ „ 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,25
Akener 3½% „ „ „ . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Erfurter 3½% „ „ „ . .	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
Halberstädter 3½% „ „ 1890.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,85
Naumburger 3½% „ „ . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,90
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
„ 3½% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
„ 3% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3	91,00
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Knappschafts-Berufsgenossenschaft 4% Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	4	103,00
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Bretleben-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00
F. Zimmermann & Co. Masch. 4% H. A.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	— —
Hall. Akt.-Brauerei 4½% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	— —
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.	4	— —
Ludwig II., Gewerkschaft, „	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,20
Waldauer Braunkohlen 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	102,00
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4½% Schdv.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	101,00
Werschen-Weissenf. Brk. 4% „	—	—	1.1. u. 1.7.	4	102,00
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 5% Schuldv. rückz. à 103% . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	5	— —
Hallesche Baukvereins-Aktien	1897	7	1.1.	5	154,75
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1897	—	1.1.	4	70,00
Cönnern, Malzfabrik-Aktien . . .	1896	97	1.7.	5	— —
Cröllwitz Aktien-Papierfabrik-Akt.	1896	97	1.7.	4	— —
Dörstew.-Battmannsd. Braunk. I.-A.	1896	97	1.7.	4	75,00
Eilenburger Kattun-Manufakt.-Akt.	1896	97	2.	6	— —
Feldschlösschen Brauerei-Aktien .	1896	97	4	1.10.	4	60,00
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien . .	1896	97	8	1.6.	4	120,75
Halle-Hettstedt. Eisenb.-Akt. Lit. A.	1896	97	—	1.4.	3½	101,00
Halleasche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1896	97	5½	1.10.	4	105,00
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1897	98	35	1.1.	4	— —
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1897		1	1.1.	3½	112,00
Hildebrand'sche Mühlenwerke-Akt.	1896	97	11½	1.7.	4	207,00
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien .	1896	97	4	1.4.	4	— —
Landsberg, Malzfabrik-Aktien . .	1896	97	13	1.7.	5	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien .	1896	97	18	1.4.	4	215,00
Niemberg, Malzfabrik-Aktien . .	1896	97	6	1.9.	4	134,00
Nienburger Schlossmälzerei-Akt. .	1896	97	8	1.9.	4	127,00
Packhofs-Aktien	1896		4	1.1.	4	80,00
Riebeck'sche Montanwerke Aktien	1896	97	11	1.4.	4	203,00
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1897		7½	1.1.	4	135,00
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Pr.-Akt.	1897		7½	1.1.	5	— —
Waldauer Braunkohlen St.-Aktien	1896	97	5	1.4.	4	133,00
Werschen-Weisenf. Braunk.-Aktien	1896	97	18	1.4.	4	215,00
Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schaede)	1896	97	20	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr. Akt.	1896	97	6	1.4.	4	117,00
Zuckerraffinerie Halle Aktien . .	1896	97	5½	1.10.	4	124,00
Bruckd.-Nicti. Bergb.-Ver. Kuxe	—	—	—	ohne Zs.	Z. o.	— —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe	1897	20M		„	„	240,00

¹ Junge 101 bzG.

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Seid. Bastrobe Mk. 13.80

bis Mk. 68.50 p. Stoff z. kompl. Robe —
Tussors und Shantungs

sowie **schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide** v. 75 Pfg. bis Mk. 18.65 per Meter — in den modernsten Geweben, Farben und Dessins. **An Private porto- und steuerfrei ins Haus!**

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.35—18.65	Ball-Seide	v. 75 Pfge.—18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ 13.80—68.50	Seiden-Grenadines	„ Mk. 1.35—11.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ 95 Pfge.— 5.85	Seiden-Bengalines	„ „ 1.95— 9.80

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines,** gestreifte und karrirte **Seide, seidene Steppdecken- u. Fahnenstoffe** 2c. 2c. — Muster und Katalog umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. u. K. Hoflieferant.)

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen **Schutzpocken-Impfungen** für den Stadtbezirk Halle a/S. finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlichen Kreisphysikus, Geheimen Sanitätsrath Dr. **Rigel**

in dem Turnsaale der Mittelschule Oleariusstraße 7

und zwar: vom 30. April bis 30. Juni d. J.
Mittwochs und Sonnabends Nachmittags von 3 bis 4 Uhr,
vom 1. Juli bis 30. September d. J.
Mittwochs Nachmittags von 3 bis 4 Uhr

statt.

Dieser Impfung sind diejenigen Kinder zu unterwerfen, welche:
a) **im Jahre 1897 geboren sind,**
b) in früheren Jahren geboren sind, jedoch bisher überhaupt noch nicht oder zum ersten resp. zweiten Male **erfolglos** geimpft worden sind oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.

Bei Vorführung eines jeden Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Jahr und Tag der Geburt des Kindes, sowie Name, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegevaters oder Vormundes deutlich der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet ist.

Aus Häusern, in denen ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtheritis, Croup, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen oder die natürlichen Pocken herrschen, dürfen impfpflichtige Kinder in keinem Falle in das Impflokal gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impftermin mit reingewaschenem Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden.

Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impflinge zu sehen.

Jeder Impfling muß 8 Tage nach erfolgter Impfung, also an dem auf die Impfung folgenden Mittwoch oder Sonnabend zu der festgesetzten Zeit zur Revision vorgestellt werden, widrigenfalls die Impfung als ungesehen angesehen wird und ein Impfschein nicht ertheilt werden kann.

Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impflokal gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Terminstage dem Impfarzt anzuzeigen.

Die Eltern, Pflegeeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfpflichtigen Kinder bezw. Pflegebefohlenen, ausgeschlossen diejenigen, welche ihre Kinder bezw. Pflegebefohlenen durch Privatärzte impfen lassen wollen — werden daher hierdurch unter Hinweis auf die in § 14 Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 angedrohten, bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft ansteigenden Strafen aufgefordert, mit ihren Kindern bezw. Pflegebefohlenen in den anberaumten Impf- bezw. Revisionsterminen zu erscheinen oder die Befreiung von der Impfpflicht durch ärztliche Zeugnisse nachzuweisen.

Diejenigen Eltern, Pflegeeltern und Vormünder aber, welche ihre im Jahre 1897 impfpflichtigen Kinder bezw. Pflegebefohlenen, wie ihnen freigestellt ist, durch Privatärzte impfen lassen wollen, werden hierdurch aufgefordert, bis längstens zum 30. September d. J. die erforderlichen Impfungen ausführen zu lassen.

Halle a. S., den 15. April 1898.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Es ist beantragt worden, den über pfännerschaftliches Terrain führenden ehemaligen sogenannten **Poetenweg**, welcher die Verbindung der Mansfelder Straße mit dem Wege zur „Goldenen Gage" herstellte, zur Zeit aber von den Gleisen der Hafenbahn und den Anschlußgleisen der Heitstedter Bahn in Anspruch genommen worden ist, einzuziehen.

In Gemäßheit des § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 wird dieses Vorhaben hierdurch zur öffentlichen Kenntniß mit dem Bemerken gebracht, daß Einsprüche binnen 4 Wochen bei Vermeidung des Ausschlusses bei der unterzeichneten Behörde geltend zu machen sind.

Halle a. S., den 6. Mai 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Da auf die im Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Merseburg, Stück 15, Nr. 451 und die unterm 29. März cr. erlassene Bekanntmachung Einsprüche gegen die Einziehung des zwischen Thomasius- und Südstraße lit. l. Sect. I. der Separationskarte belegenen ca. 2,60 m breiten Fußweges, der nunmehr durch den Ausbau des zwischen den beiden oben genannten Straßen belegenen Theiles der Bernhardstraße entbehrlich geworden ist, nicht erhoben sind, hat die Wegepolizeibehörde beschlossen, den genannten Fußweg einzuziehen.

Halle a/S. den 9. Mai 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Nutzholz-Versteigerung

im Großherzoglichen Forstreviere **Allstedt.**

Sonnabend den 14. Mai d. J. sollen folgende **Nutzhölzer** öffentlich meistbietend verkauft werden:

518	Eichen-Abschnitte,	38—93 cm D.,	2—12 m L.	= 968 fm
341	Eichen-Spitzen u. Schwellen,	20—74 „ „	2,6—9 „ „	= 218 „
98	Stellmacher-Eichen,	26—38 „ „	3—10 „ „	= 45 „
89	Rothbuchen-Abschnitte,	35—78 „ „	4—10 „ „	= 118 „
56	Hainbuchen- „	24—45 „ „	3—7 „ „	= 18 „
28	Birken- „	18—36 „ „	4—7 „ „	= 8 „
39	Linden- „	26—42 „ „	4—6 „ „	= 8 „

11 rm eichene Nutzscheite.

Zusammenkunft und Versteigerung **Vormittags 9 Uhr** im Gasthofe **„Zu den vier Jahreszeiten"** in **Allstedt** (Bahnstation).

Kaufslustige haben sich wegen Vorzeigung der Hölzer und Erlangung der Maaßverzeichnisse, sowie der besonderen Kaufbedingungen gegen Schreib gebühr an die **Großherzogliche Forstrevierverwaltung zu Allstedt (Sachsen-Weimar)** zu wenden.

Weimar, den 19. April 1898.

Die Großherzogliche Forstinspektion.

Verdingung

von Arbeiten und Lieferungen zur Ausführung von Trockenmauern im Einschnitt von km 2,1 bis 2,3 der Linie Weimar-Gera:

Loos I Lieferung von 650 cbm Bruchsteinen,
Loos II Herstellung von 650 cbm Trockenmauerwerk.

Die Bedingungen liegen bei der unterzeichneten Betriebs-Inspektion zur Einsicht aus, können auch gegen portofreie Einsendung von 50 Pfg. für jedes Loos von da bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum Eröffnungs-Termin **am 24. Mai 1898 Vormittags 11 Uhr** portofrei hierher einzusenden.

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Jena, den 7. Mai 1898.

Kgl. Eisenbahn-Betriebs-Inspection.

Gasthof-Verkauf.

Ein **guter Landgasthof**, mit Saal, zu 50 Pferden Stallung, an der Hauptstr. eines größ. Ortes, **zu verkaufen.** Preis 42,000 M. Anz. 10,000 M. Näh. im **Gasthof zum großen Kurfürst,** Bernburg in Anhalt, Karlstraße 38.

Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Benno Sauer** in Halle a. S., alleiniger Inhaber der eingetragenen Firma: **Gebrüder Sauer,** soll die Schlußvertheilung stattfinden.

Die Forderungen der zu berücksichtigenden nicht bevorrechtigten Gläubiger betragen 33,666,44 M., die verfügbaren Gelder 3315,82 M., wovon noch die Gerichts- und Verwaltungskosten zu zahlen sind.

Halle a/S., den 9. Mai 1898.

Alb. Brand,
Verwalter der Sauer'schen Konkursmasse.

Gasthofsverkauf zu Bischofrode.

Am Mittwoch den 18. Mai cr. Nachmittags 3 Uhr beabsichtige ich meinen 1 Stunde von Eilsleben dicht an Chaussee und Wald gelegenen Gasthof zu verkaufen. Derselbe ist 24 Jahre in einer Hand. Sämmtliche Gebäude in sehr gutem Zustande. Beliebter Ausflugsort. Käufer können schon vorher mit mir in Unterhandlung treten.

P. Sannemann.

Submission.

Der Neubau des Schützenhauses laales zu **Wettin a. S.** mit circa 442 □Mtr. Grundfläche nebst Nebengebäuden mit circa 72 □Mtr. Grundfläche soll in Entreprise vergeben werden.

Bauzeit von Mitte August 1898 bis 1. April 1899.

Zeichnung, Kostenanschlag und Bedingungen sind vom 12. Mai d. Js. ab beim Unterzeichneten einzusehen.

Die Abschrift des Kostenanschlags und der Bedingungen sind gegen Erstattung von 3 M. daselbst zu beziehen.

Offerten sind bis zum 15. Juni d. J. einzureichen.

Wettin, den 4. Mai 1898.

Der Vorstand der Schützengilde.
Kehling, Hauptmann.

An- und Verkaufsinserate

haben nur dann Erfolg, wenn sie zweckmäßig abgefaßt und in den geeignetsten Zeitungen veröffentlicht werden. Es wende sich deshalb jeder, der etwas kaufen oder verkaufen will, an die **älteste Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle, Schmeerstr. 20, I.,** welche auf Grund langjähriger Erfahrungen bereitwilligst und unparteiisch Rath in Insertions-Angelegenheiten ertheilt.

Grundstück gesucht!

In guter Geschäftslage wird ein mittleres Grundstück mit Läden zu Geschäftszwecken unter günstigen Bedingungen bei **20—25.000 Mark** Anzahlung von einem besseren Geschäftsinhaber zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe erbitte unter 869 B. an die Exped. d. Ztg.

Haus für Rentner,

Beamte 2c., mit schöner billiger Wohnung und Garten, Nähe der Saale und Klausthorbrücke, ist wegen Wegzug von Halle bei 6—15.000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Hypothek ist 4%.

Selbstkäufer belieben Adressen unter 791 T. in der Exp. d. Ztg. abzugeben.

Haus in Nähe der Klausbrücke,

mit Thoreinfahrt, Hof und Garten, für Geschäftsleute passend, ist sogleich bei einer Anzahlung von 4—6000 Mk. zu verkaufen. Reflektanten erfahren Näheres unter 161 R. durch die Exp. d. Ztg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980510058/fragment/page=0001

Hausgrundstücks-Verkäufe.

Für Rentiers. Ein Hausgrundstück, vor 8 J. neuerbaut, mit kl. Garten, in gesunder Stadtlage, für 18,500 Mk., Hypotheken 12,000 Mk. fest, Anzahlung 4500 Mk., Rest kann stehen bleiben. Miethsertrag 920 Mk.

Eine Bau- u. Möbeltischlerei, dess. Besitzer sich vom Geschäft zurückzieht, mit Vorräthen, Werkzeugen, Maschinen, elektrischem Motor, feiner Kundschaft, für 54,000 Mk., Hypotheken fest 20,000 Mk., Anzahlung 16,000 Mk., Rest bleibt stehen. Miethsertrag 2234 Mk.

Ein Landgasthof mit großem Saal, ganz restaurirt, Parquetboden, großem Garten, aus der Stadt stark besucht, mit 20 Morgen Feld, für 81,000 Mk., Hypotheken 55,000 Mk., Anzahlung 15,000 Mk., Rest bleibt stehen. Selbstkäufern ertheilt auf gef. Anfr. Auskunft

H. Beckmann in **Weißenfels,** Gr. Kalandstr. 45.

Herrschaftl. Grundstück,

mit kl. Garten (Mühlweg-Viertel) für 44,000 Mk. — fester Preis — zu verkaufen. Miethe 2350, Feuertaxe **39,000 Mk. Off. u. C. B. 53757 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. Hypotheken 3½ und 3¾ fest.**

Sehr günstige Gelegenheit.

Altren. **Gasthof,** 20 Minuten v. Jena an d. Hauptstr. gel., m. Tanzs., Kegelb., 2 Gärten, garant. 500 Hektoliter Bier à Glas 15 ₰, bed. Kaffeegeschäft, viel Wein, Spirituos, Selter u. Küchenumst. u. 8—900 Mk. Miethe extra, für 48000 Mk. bei 10000 Mk. Anz. zu verk. Näh. ertb. **Wilh. Rebenschütz, Apolda.**

Dorf=Gasthof,

in sehr verkehrsreichem Orte mit Bahn, unweit Eisenburg, sehr feines flottes Geschäft, ist bei 20,000 Mk. Anzahlung sofort verkäuflich. Offerten von Selbstkäufern befördert unter 793 V. die Expedition dieser Zeitung.

Grundstück

im Neumarktviertel, über 1200 qm groß, mit 2 herrschaftlichen Wohnhäusern, groß. Werkstellen u. Niederlagsräumen veränderungshalber bei ca. 20,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen.

Selbiges eignet sich sehr gut zu **Privat-Klinik** oder **Privat-Schule.** Gefl. Offerten unter **B. L. 53719** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.** in **Halle a. S.** zu senden.

Gasthof=Verkauf.

Beson. Familienverh. halber bin ich gezwungen, meinen altrenom. **Gasthof** sofort zu **verkaufen.** Ders. liegt in Verkehrstraße in Stadt v. 120,000 E., einer der besten am Platze, 50—60,000 ℳ Umsatz, 1500—2000 Nachtfremde, sehr viel Ausspannung, Gebäude gut. Z. Uebernahme sind 25—30,000 ℳ nöthig. Hyp. fest. Reflect. Näh. u. C. E. 53762 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S.

Gangbare Fleischerei

per 1. Juli zu vermiethen. Pacht 700 Mark. Geschäftslage gut. Off. unter **B. 1374** an die Expedition d. Ztg.

Fleischerei

zu pachten eventuell zu kaufen gesucht in Halle. Offerten unter **M. 1384** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Für Bäcker od. Fleischer,

auch für jedes andere Geschäft passend, **des Grundstück, 740 Quadr.-Mtr. groß, unter Stadt-Halle, Hauptstraße, nahe am Bahnhof, konkurrenzfreie Lage, will ich mit 12,000 ℳ Anz. preiswerth verkaufen.** Off. u. Selbstkäufern unter O. p. 5291 bef. **Rud. Mosse,** Halle.

Geschäfts-Verkauf.

Wegen Krankheit ist ein **Kaffee-Special-Geschäft** in einer gröss. Stadt **sofort** oder später zu verkaufen event. zu verpachten. Umf. 45,000, Anz. 10,000 Mk. Adresse unter M. 755 an **Invalidendank,** Braunschweig.

Ein nachweislich nutzbringendes

Materialwaaren-Geschäft

mit darauf ruhender

Branntwein=Concession

in Halle oder Umgegend sofort zu kaufen oder pachten **gesucht.** Offerten erbeten durch **Albert Schlüter Nachf., Halle a. S., Gr. Steinstraße 6.**

Bäckerei

Magdeburger Straße 42, Ecke Meckelstraße, seit ca. 7 Jahren flott im Betriebe, ist **1. Okt.** zu vermiethen. **Näheres daselbst im II. Stock.**

Geld! Wer Geld jed. Höhe zu jed. Zweck sofort sucht, verl. Prospekt umsonst von **D. E. A.,** Berlin 43

Gesucht 10,000 Mark, zweistellig und hinter Baukgeld, auf hiesiges Wohnhaus. Zinsfuß 4¼—4½% gewährt. Nur Selbstdarleher wollen Off. u. 792 U. an die Exp. d. Z. abgeben.

36,000 Mk. zur **1. sicheren Stelle** auf ein Landgrundstück **gesucht.** Feuer-Taxe 72,000 Mk. Off. unter **U. e. 61234** befördert **Rudolf Mosse,** Halle.

3000 Mark.

Suche auf mein Grundstück in guter Wohnlage, mit 2900 Mk. Mietheüberschuß, eine sichere Hypothek von **3000 Mark** sofort oder später. Agenten verbeten. Offerten unter **A. 1375** an die Expedition dieser Zeitung.

55—60,000 Mark 1. Hyp.

von pünktlichem Zinszahler auf schönes Grundstück in bester Lage **gesucht.** Off. **A. b. 5825** bef. **Rud. Mosse,** Halle.

45000 Mark.

45000 Mk. erste Hypothek werden von pünktlichem Zinszahler p. 1. Juli oder später gesucht, dahinter stehen 18000 Mark zur zweiten Hypothek. Agenten verbeten. Offerten unter **C. 1375** an die Expedition d. Ztg.

7000 Mark auf gute Hyp. gesucht. Off. u. Ee. 645 an die Exped. d. Ztg.

100 Mark gegen prompte Rückzahlung zu leihen **gesucht.** Offerten unter U. e. 5298 befördert **Rudolf Mosse,** hier.

Zu einer industriellen Anlage, über 100% Reingewinn, wird ein stiller

Theilhaber

mit 15,000 ℳ Einlage gegen Sicherstellung zur 1. Stelle **gesucht.** Offerten unter 875 H. an die Expedition dieser Zeitung.

Wucherstraße 37

Pferdestall für 4—5 Pferde, massiv, hell, gesund, mit Heuboden u. Wagenremise per 1. Juli zu vermiethen.

Wucherstraße 37

große, helle trockene, feuerf. **Werkstatt** mit Gas- und Wasserleitung, Closet, event. Comptoir u. Lagerplatz, zu jedem Gewerbe passend, und do. do. **Lagerkeller,** v. sofort u. später zu vermiethen.

In den **Puppel'schen Grundstücken Kirchthor 8**

Parterre=Etage, 9 St. m. Zub., Veranda, Alleinbenutzung des ca. ⅔ Mrg. großen Hintergartens vom 1. Okt. ev. 1. April od. 1. Juli cr. anderweit zu vermiethen.

Kirchthor 8a vom **1. August** cr. ab

Parterre=Etage, 11 Zimmer reichl. Zub., Badestube, gr. Veranda, allein-Benutz. des ⅔ Mrg. gr. Hintergartens, dazu gehörig Gärtnerwohnung im Sout. (2 Zimmer, Küche) auf Wunsch Pferdestall u. Wagenremise.

Bel=Etage, 9 Zimmer m. reichl. Zubehör, Badestube, Balkon, allein. Benutzung des Vordergartens.

Mansardenwohnung, 5 Zim. Badestube, gr. Veranda auf flachem Dach, und sonstiges Zubehör. Pläne und nähere Auskunft durch **Knoch & Kallmeyer,** Magdeburger Str. 49.

In unserem Hause ist die herrschaftlich eingerichtete **II. Etage** p. 1. Oktober a. c. zu vermiethen. Besichtigung Vormittags 11-1 Uhr.

Hermann Arnhold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft.

Sternstraße 7

herrschaftl. Etage, bestehend aus 6 Z., Badez., Kammer, Küche 2c., sofort bezieh. zu vermiethen. Näh. daf. bei d. Hausmann u. Albert Schmidtstr. 10.

Breitestr. 35, neben der Adler-Apotheke, **herrschaftl. Wohnungen,** bestehend aus je 6 Zimm., 2 Kamm., Küche, sof. beziehbar zu vermiethen.

Albrechtstraße 4

herrschaftl. 2. Etage, 6 Zimmer nebst allem Zubehör, Bade-Einrichtung, Gartenbenutz., 1. Oktober oder 1. Juli zu vermiethen. Besichtigung 11—1 Uhr. Zu erfrt. part.

2 St., K., K. u. Zubeh. verfetzungshalber 1. Juli zu vermiethen **Mittelstr. 5, II.**

Neubau Forsterstraße 51

Wohnungen von 475—550 per 1. Juli zu vermiethen.

Raffineriestraße 6

sind noch **Wohnungen** per 1. Juli à 2 St., 1 K., 1 Küche mit Zub. zu verm.

Wohnungen im Preise von 500 bis 650 Mark, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör, per 1./7. u. 1./10. zu vermiethen **Forsterstraße 47, I.**

Möbl. Z. für 1 od. 2 Herrn sofort oder spät. ev. m. Pens. z. v. Kl. Ulrichstr. 20, II

Gut möbl. Zimmer zu verm. (Bahnnähe) **Niemeyerstraße 11,** II rechts.

Glasergeselle gesucht Lerchenfeldstr. 4.

Tücht. Rockarbeiter sucht sofort **Hermann Katz, Marienstr. 10.**

Ein älterer Garten-Gehilfe

sofort gesucht Louisenstraße 5.

Lediger **Hausmann** f. d. Gemeindekrankenhaus Leopoldshall bei Staßfurt gesucht, der den Garten mit bearb. muß. Monatl. 30 Mk. u. fr. Station. Meld. an **Dr. Lieben, Leopoldshall.** Näh. Anfr. in der Exp. d. Ztg.

Bäcker

sucht Stelle sofort oder später (auch selbständig). Offerten unter **H. M. 1000** postlag. **Bernburg** erbeten.

Frdl. **Wohnungen,** 2 gr. Stuben, gr. K., Küche nebst Zub., 300 u. 320 ℳ sofort oder 1. Juli 1898 zu beziehen **Merseburger Straße 148.**

Die **1. herrschaftliche Etage Franckestr. 7 — Königsplatz — ist zum 1. Juli 1898** ev. früher zu vermiethen. **E. E. Achilles.**

Für eine größere Eisen- und Metallgießerei Wiens wird ein

Betriebsingenieur

gesucht, welcher speciell mit der Fabrikation von kleinen Messing- und Eisenarmaturen auf der Frommaschine hergestellt und mit Feinguß vollkommen vertraut ist. Herren, welche als Former und Gießer längere Zeit schon praktisch gearbeitet haben und welche speciell in der Armaturenbranche thätig waren, erhalten den Vorzug. Offerten mit Angabe des Lebenslaufes, der bisherigen Thätigkeit und Salair-Ansprüchen befördert **Rudolf Mosse, Wien,** unter **W. O. 1968.**

Kostenfreie

Stellenvermittelung

vom **Verband Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig.**

Die große Ausgabe der **Verbandsblätter** (ℳ 2,50 vierteljährlich) bringt wöchentlich 2 Listen mit je 500 offenen kaufmännischen Stellen jeder Art aus allen Gegenden Deutschlands.

Geschäftsstelle:

Halle a. S., Rannische Straße 23.

Die **Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft** in **Frankfurt a. M.** sucht gegen feste Bezüge für ihr Lebens- u. Unfallversicherungsgeschäft im Königreich Sachsen, in der Provinz Sachsen und den Thüringischen Staaten

einige Reisebeamte.

Discretion wird zugesichert.

Anbietern sind zu richten an die **Direktion in Frankfurt a. M.**

Schleunigst gesucht

an jed. a. d. kl. Ort solide Herren zum Verkauf von **Cigarren** f. ein i. **Hamburger** Haus an Händler, Wirthe, Priv. Vertrag. ℳ 125 pr. Mt. od. hohe Prov. Off. unter B. E. 166 an **Haasenstein & Vogler. A.-G., Hamburg.**

Tüchtige Vertreter

für Bezirke in der Provinz Sachsen, Braunschweig und Anhalt, in landwirthschaftlichen und industriellen Kreisen gut eingeführt, für den Verkauf eines nach vielen Gutachten ausgezeichneten Urtheilen vorzüglichen **Petroleum-Motors** gegen hohe Provision gesucht. Offerten mit Angabe von Referenzen an **Rudolf Mosse,** Magdeburg, erbeten unter A. M. 177.

Werkmeister gesucht.

Harzölbestillation der Prov. Sachsen sucht zum baldigen Antritt einen älteren energischen **Werkmeister,** welcher tüchtiger **Destillateur** sein muß und selbständig **Wagenfett** zu machen versteht, bei gutem Gehalt und freier Wohnung. Offerten unter **A. D. 148** an **Rudolf Mosse,** Magdeburg zu richten.

Eine größere Anzahl

Wagen=Lackirer und Kastenmacher,

auf dauernde Arbeit gesucht.

Wagen- und Waggon-Fabrik Linden-Hannover, Fischerhof.

Geübte Stickerin

sofort gesucht **Parkstraße 9, II. l.**

Eine ältere, unabhängige, tüchtige **Wirthschafterin,** welche gut bürgerlich kochen kann und die Erziehung dreier größerer Kinder zu leiten versteht, suche ich für meinen Haushalt.

Oberwünsch. Carl Köhler.

Anständige Mädchen können die feine **Damenschneiderei** gründlich erlernen **Friesenstraße 6, I.**

Aelt., zuverl. **Dienstmädchen** sofort oder später **Thomasiusstr. 14,** II. l.

In einem herrschaftlichen, größeren Hause wird eine saubere, fleiß., durchaus anständige **Hilfe an Stelle des erkrankten Stubenmädchen gesucht.** Meld. bei Frau **Abit,** Herrenstr. 26.

2 anst. Stubenmädchen u. Mädchen f. Alles erb. sof. u. später Stell. durch Frau **Abit,** Herrenstr. 26.

Heirath.

250 Damen mit großem Vermögen wünschen zu heirathen. Journal, Charlottenburg 2.

Geschäftsmann, Hausbesitzer, Mitte der 50er Jahre, sucht die Bekanntschaft einer Wittwe od. eines älteren Fräul. zwecks Verheirathung. Etwas Vermögen erwünscht. Strengste Verschwiegenheit. Offerten unter P. 1387 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Jedes Hühnerauge, Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit durch blosses Ueberpinseln mit dem **rühml. bekannten, allein echt. Apoth. Radlauer'schen Hühneraugenmittel** a. d. Kronen-Apotheke in Berlin **sicher und schmerzlos beseitigt.** Dasselbe besteht aus 10 Gramm einer 25% Salicylcollodium-Lösung mit 5 Centigramm Hanfextract. Carton 60 Pfg. **Depôt** in den meisten Apotheken.

Locken, eine Zierde

jeder Dame, erhält man in kurzer Zeit ohne Brennen, mit dem Lockenerzeuger von **Herm. Rusche, Magdeburg.** Macht ebenso hängende Kinderhaar schnell lockig und wellig. 1 Flasche 60 Pfg.

E. Jentsch, Leipziger Str. 31.

C. Kaiser, Schmeerstrasse.

Vorzügliche Masse zum Füllen der

Hektographen

billigst bei **H. Waltsgott.**

Weltberühmt

als **bester und billigster Fußbodenanstrich** ist

Gündel's

Bernstein= Fußboden=Oellack

mit Farbe.

Zu haben in Büchsen à 1 Kilo Inhalt **Mk. 2.—** in Halle bei:

Ernst Walter, Phönix-Drogerie, A. Frömert, Zwinger-Drogerie.

Dr. Oetkers

Backpulver à 10 Pfg.

giebt feinste Kuchen u. Klöße. Die millionenfach bewährten Recepte gratis von den besten Kolonialwaaren- und Drogengeschäften jed. Stadt. Engros:

Helmbold & Co.

Kaffee!!

An Wiederverkäufer versende hochf. Campinas, geröstet, unter Garantie reinschmeckend. Bei Abnahme einer Bahnsendung **von 40 Pfd. an 70 ₰ per Pfund.** Postcolli von 9½ Pfd. 5 ₰ mehr. Versand franco gegen Nachnahme. Proben gratis.

Ferd. Ohl, Hamburg.

Gebr. Luckau,

Hirtenstraße 14, Fernsprecher 416, empfehlen:

Pa. Export-Apfelwein, ff. Johannisbeer- und ganz vorzügliche Weiß- und Rothweine zu billigsten Preisen.

Neuer Fussbodenanstrich!

Besonders gut ist der

Fussboden-Glanzlack

China

(aus ein. chinesisch. Urstoffe hergestellt)

CHINA

ist bekanntlich d. Land, wo die besten, d. dauerhaftesten Lacke erzeugt werden.

Fussboden-Glanzlack

China

ist allein ächt in Dosen mit dem gesetzlich geschützten Etiquett „zwei Chinesen u. dem Worte China".

Gverschied. Farbentöne, vollig streichfertig incl. Anstreichtopf ½ kg. ℳ 2.—

Zu haben in Halle bei:

G. Osswald, Geiststrasse 34,

A. Steinbach, Königstr. 14.

Graue Haare

(Kopf- u. Baarthaare) erhalten eine schöne, **ächte,** nicht schmutzende, helle od. dunkle Naturfarbe durch unser garantirt unschädliches Original-Präparat „Crinin". (Gesetzlich geschützt.) Preis 3 Mk. **Funke & Co.,** Parfumerie hygienique, **Berlin S.,** Prinzessinnenstrasse 8.

Traurige Thatsache

ist es, daß viele Tausende **recht** thatsächlich Familienväter durch zu rasches Anwachsen ihrer Familie unverschuldet mit Sorgen und die Ehefrauen mit Krankheiten und Siechtum zu kämpfen haben! Jeder, dem das Wohl seiner Nächsten am Herzen liegt, lese unbedingt das neu erschienene zeitgemäße Buch: „Die Ursachen der Familienlasten, Nahrungssorgen und des Unglücks in der Ehe, sowie Rathschläge und Angabe natürlicher Mittel zur Verhütung derselben. Menschenfreundlich, hochinteressant und belehrend für Eheleute jeden Standes. **80 Seiten stark.** Preis nur **30 Pfg.,** wenn geschlossen gewünscht **20 Pfg. mehr** (auch in Marken). Versand discret.

L. Zaruba & Co., Hamburg.

Prima Rollmops

mit Gurken- und Zwiebeleinlage versd. das Postcolli mit ca. 80 Stück garantirt franco Postnachnahme 3,50 ℳ

Gustav Klein, Fischconservenfabrik, **Greifswald a. Ostsee.**

MELLIN'S

SCHUTZ MARKE

NAHRUNG

für Kinder, Kranke, Magenleidende. Enthält kein Mehl.

bester Ersatz für Muttermilch.

Zu haben in allen Apotheken, Drogerien oder direkt durch das General-Depôt

J. C. F. Neumann & Sohn,

Berlin W., Taubenstrasse 51—52. (ad Hoflieferanten Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Feinste engl. Maitlammrück., Pf. 55 ₰,
„ Kalbskeulen u. Rück., Pf. 60 ₰,
„ Kalbsbrust u. Blatt Pf. 50 ₰,
empfiehlt und versendet gegen Nachn.

Jul. Wiegand, Nordhausen.

Portwein, roth,
Portwein, weiß,
Malaga, roth-golden,
Malaga, dunkel,
Sherry,
Madeira

der Firma Adolfo Pries, Malaga, in Originalflaschen à ca. ¾ Ltr. Inh., pr. Fl. 2 ℳ, bei 6 Fl. à 1,80 ℳ.

Adler-Apotheke, Geiststr. 15.

Fernsprech-Anschluß Nr. 779.

3 mal täglich frische **Kindermilch,** à Ltr. **20** Pfg. auf Wunsch Lieferung ins Haus.

Täglich frische Eier.

Heu- u. Stroh-Verkauf.

Oekonomie Alter Markt 7.

Dampf-Molkerei in Westerstede

(Großherzogthum Oldenburg) empfiehlt **anerkannt vorzügliche**

Süßrahm-Tafelbutter,

hergestellt aus pasteurisirtem Rahm, täglich frisch, zu **billigsten** Tagespreisen.

Maifische, Maischollen, Butterlachse,

extra frisch, empfiehlt

Friedrich Krahmer

Fluß- und Seefisch-Handlung, **Fischerplan 3.** Fernspr. 205.

ff. geröst. Kaffee,

das Pfund **72** Pfennige an, schon von empfiehlt

Bernhard Barth, Kl. Ulrichstr. 10.

ff. Salami, Schlackw., Leberw., Kochw., Sülze, Roulade, Rauchfl., Wiener, Saucischen, Jauerische 2c. empfiehlt in bester Qualität

Moritz Weinberg, Schulstr. 1.

Saure Gurken,

schön fest und gut im Geschmack, hat noch in **Schocken billig abzugeben**

F. Strauch, Meckelstraße **21.**

Puddingpulver

von unübertroffenem Wohlgeschmack, **Backpulver, Himbeer-, Erdbeer- u. Johannisbeer-Syrup** empfiehlt in feinsten Qualitäten **M. Waltsgott.**

Kräuter-Liqueur.

C. A. Krammisch Halle a/S.

Honig,

garantirt reinen feinsten Speise-Honig, vers. die 10 Pfd.-Dose zu 6,50 ℳ **franco.** Nichtkonvenirendes nehme zurück **STEINKAMP,** Bienenzüchter in **Clopenburg** (Oldenburg).

Ueberzähliges Pferd

zu verkaufen. **Halleſche Molkerei.**

Pferd

(kleiner Russe) **verkauft,** weil überzählig **Richard Pfeiffer,** Nikolaistraße 6, Händelhaus.

Fettvieh,

Ochsen, Bullen, Kühe, Schafe und Schweine zu verkaufen! **Domäne Lettin bei Halle a. S.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980510058/fragment/page=0002